

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 8.

Halle, den 15. April 1909.

34. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,
Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an das „**Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst**“ in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband — Bericht über die Zusammenkunft der Vertrauensmänner des Central-Verbandes am 15. und 16. Februar. — XIV. Konferenz der Uhrmacher-Fachverbände. — Aus Münchens Vergangenheit und der Geschichte seines Handwerks. — Drehstuhl „Ideal“. — Sprechsaal. — Christian Mauthe †. — Ablaufanzeigevorrichtung für Uhren. — Die Elektrizität als Antriebskraft für Zeitmessinstrumente (Fortsetzung) — Der Uhrmacher als Goldarbeiter und als Gehäusemacher (II). — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentbericht. — Vom Büchertisch. — Frage- und Antwortkasten.

Central-Verband.

Reiche Ernte hält der Schnitter Tod unter den Verbandsmitgliedern, schon wieder hat er zwei der Unseren hinweggerafft. Am 23. März verstarb nach langem, schwerem Leiden, im kaum vollendeten 40. Lebensjahre, der liebe Kollege **L. Jiske** in **Berlin**. Der Verstorbene gehörte dem Verein Berliner Uhrmacher nur wenige Jahre als Mitglied an, hat sich aber in der kurzen Zeit durch sein biederes, rechtschaffenes Verhalten die Achtung der Kollegen erworben, was dadurch zum Ausdruck gebracht wurde, dass eine grössere Anzahl Kollegen an der Beerdigung teilnahmen. — Des weiteren verlor der Verein Berliner Uhrmacher durch das am 28. März erfolgte Ableben des lieben Kollegen **E. Gohlke** in **Berlin** einen Mitbegründer. Der Verstorbene, der im 75. Lebensjahre stand, war ein allgemein bekannter und beliebter Kollege. In treuer Mitarbeit hat er seit Gründung des Vereins den verschiedensten Ausschüssen als Mitglied angehört. In Anerkennung seiner vielfachen Tätigkeit ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitgliede. Wie sehr der Verstorbene verehrt wurde, zeigte sich bei der Bestattung zur letzten Ruhe, an der aussergewöhnlich viel Kollegen teilnahmen. Wie der Verein Berliner Uhrmacher, so werden auch wir den Verstorbenen allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Es ist für uns immer angenehm, wenn wir auf so traurige Mitteilungen einige erfreuliche folgen lassen können, wozu wir heute auch wieder Gelegenheit haben. Der kürzlich gegründete **Schweriner Uhrmacherverein** meldete sich mit 16 Mitgliedern zum Central-Verband an. Auch hat der **Uhrmacherverein Darmstadt**, der schon immer dem Verband angeschlossen war und auch in der Liste geführt wurde, in den letzten Jahren aber wenig Leben zeigte, sich neu zusammengesetzt und wieder zum Central-Verband angemeldet. Schliesslich wollen wir noch mitteilen, dass der im Vorjahr von uns mitbegründete **Uhrmacherverein in Helmstedt**, der auch dem Verband angeschlossen war, sich in eine **Zwangsinneung des Kreises Helmstedt** umgewandelt hat und die Zugehörigkeit zum Central-Verband in einer Versammlung beschloss und auch bereits erklärte.

Wir können den Vereinigungen zu ihren Beschlüssen nur gratulieren und rufen allen ein **herzliches Willkommen** zu. Wir hoffen, dass alle drei Vereinigungen recht feste Glieder in der Verbandskette werden. Auch wünschen wir, dass die Vereinigungen in sich selbst ein festes Ganzes bilden, um die örtlichen Missstände wirksam zu bekämpfen und sich zum Wohle der Mitglieder gedeihlich weiter entwickeln. Aber auch den gesamten Vorständen der Vereinigungen wünschen wir das Allerbeste. Zunächst eine dauernde Gesundheit, dann Arbeitslust, Kraft und Ausdauer, denn dieses alles ist nötig, um den übernommenen, nicht ganz leichten Pflichten nachkommen zu können. Trotz aller Arbeitsfreudigkeit wird es nie ausbleiben, dass Kritik geübt wird, und bekommt man manche bittere Pille zu schlucken. Deshalb ist jedem, der ein Amt bekleidet, auch zu wünschen, dass er Ausdauer habe und die Arbeitslust trotz widriger Vorkommnisse nicht verliert.

Hoffentlich haben wir bald wieder Gelegenheit, solche erfreuliche Mitteilungen, Anschlüsse von Vereinigungen, bekannt zu geben. Es ist doch nur im Interesse der Kollegen, wenn sie sich dem Verband anschliessen, denn je grösser der Verband, um so nachdrucksvoller kann er auf Behörden und Gesetze einwirken.

In der Zeit, wo die Lehrlinge eingestellt werden, vielleicht auch schon eingestellt sind, verfehlen wir nicht, unsere werten Mitglieder aufmerksam zu machen, dass sie einen **Lehrvertrag abzuschliessen haben**, und zwar nach beendeter Probezeit, die 4 Wochen beträgt. Wir machen wiederholt bekannt, dass der Central-Verband Lehrverträge **nicht mehr** verausgibt. Man beziehe solche von der jeweiligen Handwerkskammer, dann wird man auf keinerlei Schwierigkeiten stossen, was sonst häufig der Fall war.

Wir wollen nicht versäumen, auf die am **Freitag, den 23. April**, vormittags 9 bis 12 Uhr, stattfindende **Prüfung** in der **Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte** aufmerksam zu machen und alle Kollegen, sowie Freunde und Gönner unserer Schule hierdurch zum Besuch der Prüfung einzuladen. Mit der Prüfung ist eine Ausstellung von Zeichnungen und Schülerarbeiten verbunden und somit die beste Gelegenheit gegeben, sich über die Wirksamkeit der Schule und Tätigkeit der Schüler aufzuklären, was ganz besonders Eltern und Vormündern, welche die Absicht haben, ihre Söhne oder Mündel der Schule zuzuführen, zu empfehlen ist.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: **Rob. Freygang.**